

FORTBILDUNG LEIPZIG 19.–20. April 2024

„Diskursräume eröffnen“

Werkstatt zur Gestaltung neuer Räume für Dialoge und politische Debatten

Wie bedroht ist unsere Demokratie? Meinungen im konstruktiven Streit miteinander ins Gespräch bringen und politische Einstellungen durch Wahlen abzubilden, hat einen schlechten Ruf bekommen. Die demokratische Notwendigkeit, Ergebnisse parlamentarischer Willensbildung zu akzeptieren, scheint zu schwinden. Stattdessen sind markige Sprüche und die Beschwörung einfacher Lösungen ohne Zeitverzug populär geworden.

Es hilft nicht, diese Entwicklungen zu ignorieren oder die Probleme auszusetzen. Es ist wichtig, für diskursive Meinungsbildung und repräsentative Demokratie zu kämpfen. Es ist wichtig mit Elementen partizipativer Demokratie – wie Bürgergesprächen vor Ort – das gesamte Meinungsspektrum zu versammeln. Mit welchen Mitteln holen wir Menschen zurück, die aus der pluralen Demokratie mit Minderheitenschutz herausdriften?

Welche Formate in der Bildungsarbeit stärken den Diskurs und überwinden eine Haltung von Ausgrenzung und gegenseitiger Isolation?

19. APRIL

14:30 Ankommen mit Kaffee und Tee

15:00 Gib niemanden verloren! – Andacht zu Zachäus
Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

15:15 Begrüßung
Jens Lattke

15:20 Wer ist da? – Vorstellungsrunde
Christof Starke

16:00 Vom Umgang mit Demokratiefeinden. Erfahrungen und Bausteine für eine Praxistheorie
Impuls von Frank Hiddemann, kritische Rückfragen von Christof Starke und Jens Lattke

16:45 Debatte

17:15 Pause

17:45 „Was gibt es schon?“ – Modelle aus der Praxis Teil 1

19:00 Abendessen

20:00 „Was gibt es schon?“ – Modelle aus der Praxis Teil 2

21:00 Tageabschluss

20. APRIL

8:00 Frühstück

9:00 Welche Aktion ist wo geeignet und wie funktioniert sie am besten?
Formatentwicklung in vier Gruppen „Zusammen“ – Öffentlichkeit – Geschützter Raum – Kreative Freiräume

10:00 Präsentation der Ergebnisse und kollegiale Beratung

10:30 Pause

10:45 Fortsetzung Präsentation und Kollegiale Beratung

12:15 Wie war es und was wird daraus?

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Leitung:

Dr. Frank Hiddemann (Ökumenische Akademie Gera/Altenburg, Pfarrer und Erwachsenenbildner)
Christof Starke (Friedenskreis Halle e.V., Koordinator und Projektleiter)
Jens Lattke (Leiter des Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrums und Friedensbeauftragter der EKM)

Ort: Leipziger Missionswerk
Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig

Kosten: keine

Leistungen: Programm und Verpflegung

Teilnehmerzahl: Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze ist auf 20 Teilnehmende begrenzt.

ANMELDUNG:

bis zum 10. April 2024

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der EKM
Telefon 0391 / 53 46-399
jens.lattke@ekmd.de

